

Letzte Telegramme.

Köln, 16. Okt. Die Köln Bg. meldet aus Andria: Die Lage wird immer verwickelter und die herrschende Erregung wird immer größer. Gerüchte über den Abtritt der K. M. auf eine der Großmächte, welche allen Schwierigkeiten ausweichen soll.
Hannoverscher, 15. Okt. In dem Kohlenbergwerk der Demantgesellschaft ist eine Explosion erfolgt, welche sechs Arbeiter tötete, durch welche ein Arbeiter getötet und mehrere verletzt wurden, darunter einer schwer. Die Ursache der Explosion konnte bisher nicht festgestellt werden; die Untersuchung ist im Gange.
Christiana, 16. Okt. Bei den Wahlmännernwahlen in Christiania hat die Linke mit 8203 Stimmen gesiegt.

etne L. Dem Ländereimer Wilhelm Kniebel ein S. Dem Arbeiter Ludwig Kniebel ein S. Dem Müller Georg Stamm ein S. Dem Arbeiter Carl Kniebel ein S. Dem Arbeiter Carl Kniebel ein S. Dem Arbeiter Carl Kniebel ein S.
Sachverhalte: Der Arbeiter Ferdinand Müller, 7 Tage (erleben). Der Arbeiter Conrad Müller, 3 Mon. 8 Tage (im ungel. S.).
Kirchliche Anzeigen.
Chingoggen-Gemeinde: Sonntag abends 5 Uhr und Montag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt. Montag abends 5 Uhr, Dienstag vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Handelskammer zu Halle weist im Anschluss an eine früher an dieser Stelle gebrachte Mitteilung, die Ausstellung von Urproduktzeugnissen für Warenexporten nach Tunis betreffend, darauf hin, dass nach einem neuerlichen Erlasse des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe demartige Urproduktzeugnisse nur für folgende Artikel gefordert werden: rohe Seide, Getreide, Reis, Pistazien, getrocknete Trauben, Saatkorn, Öl, Leinsamen, Pfeffer (einschl. spanischer Pfeffer) - Zimmt, Gewürznelken, Thee, Benzoë, Holzkohlen, Farbstoffe, Oel- und Olivenerzeugnisse, Landweine, Natrum, präparierte Farben, Ton, silberne Galanteriewaren, gelochte Körbe und Matten. - Näheres über die Ausstellung von Urproduktzeugnissen für Tunis kann in den Geschäftsblättern der Kammer erfragt werden.
Bochumer Verein für Bergbau- und Gussstahlfabrikation. Nach dem Geschäftsbericht für 1896/97 hat das Ergebnis des Jahres, die Erwartung wechelt, auf den Erfolg gestützt, nicht erfüllt, sondern sogar übertraffen. Der Rohgewinn hat im Berichtsjahre die höchste Ziffer seit Bestehen des Unternehmens erreicht, nämlich 2.772.822 M. (gegen 2.702.373 M. im Vorjahr. Der Gesamtgewinn betrug sich auf 2.461.257 M. (gegen 1.655.183 M. im Vorjahr) und stellt sich, wie bekannt, die Vertheilung einer Dividende von 12 1/2 Pf. an die Aktionäre. Der verbleibende Reingewinn betrug 20.593 M. für Arbeitervereine und 107.000 M. für Pensionskassen und für Gratifikationen und Unterstützungszahlen nach dem Erlassen des Verwaltungs-rathes verwendet werden. Über die Aussichten des laufenden Jahres bemerkt der Bericht: Die für längere Zeit zu lebhaften Fortschritten gerechtfertigte und unsere gute finanzielle Lage berechneten zu der Erwartung, dass auch das Geschäftsergebnis des laufenden Jahres ein befriedigendes ausfallen werde.
Gewerkschaft „Barbisch“ zu Magdeburg. Der Vorstand theilt mit, dass der S-Bach eine Tiefe von 105 Meter erreicht hat, wobei 85 Meter in Mauerung gesetzt und mit dem definierten Anstau versehen sind. Das Geirige besteht aus 250000 Kubikmetern Letten mit Kalkstein-Einlagerungen und ist fast wasserfest. Die Dampfkesel-Anlage wurde durch einen neuen Dampfkesel mit 80 qm Heizfläche verstärkt. Ferner wurden die Vorbereitungen für Erbauung der normal-jugischen Anschlussarbeiten aufgenommen. Weiter ist zu erwähnen, dass das Ankaufvertr. für das sich dem Scheitelpunkte anschließende Terrain, auf welchem nach der Industriebau des Werkes die chemische Fabrik und die Mühlensanlage etc. zu errichten sein werden, die Fortschritte des Abteufens werden als sehr befriedigend bezeichnet und berechnen nach Ansicht des Vorstandes zu der Erwartung, dass bei gleichem Anstau im nächsten Frühjahr das S-Bächlein erreicht wird. Dies wird bei 275 Meter der Fall sein, während bei 300 Meter Teufe im Scheitelpunkte.
Dividenden. Die Bindig'sche Brauerei in Frankfurt a. M. ertheilte eine Dividende von 10 Pro. (wie 1895/96) zur Vertheilung zu bringen, 100.000 M. (wie 1895/96) für Specialreserven, 58.354, 367,753 M. für die Reserven.
Zahlungsanstellungen. Die Konzeptionsfirma Paul Moritz in Berlin wendet sich an ihre Gläubiger. Die Verbindlichkeiten betragen ca. 80.000 M.
Silber. Hamburg, 15. Okt. 80,25 Br., 79,75 G. - London, 15. Okt. Silber 27 1/2.

Berliner Börse vom 16. Oktober.

Von der Fondsbörse. Bei Beginn des heutigen Verkehrs lag sich vor, was einen durchgreifenden Einfluss auf die Gestaltung der Tendenz gewinnen konnte. Infolgedessen sahen sich die Spekulation auf sich selbst abzugeben. In der zweiten Hälfte des Tages zeigte sich, dass die Spekulation zu Abgeben unter Herabsetzung der Kurse angesichts der Fortdauer recht günstig lautender Nachrichten über die Lage der Eisen- und Kohlenindustrie nicht geneigt ist, so nahm der Verkehr einen schwächeren Charakter an. Die Kursrückgänge waren nur geringfügig bei sichtlich fester Grundtendenz. Von Bank und Fondsmarkt gilt im allgemeinen dasselbe. Von Bank und Bahnen beugeten deutsche besserer Nachfrage, die in etwas anziehenden Kursen zum Ausdruck kam. Schweizerische Bahnen dagegen zeigten im Anschluss an eine gestrige Frankfurter Abendbörse schwächere Haltung. Canada fest, in der zweiten Hälfte des Tages erfuhr Kohlenaktien eine mässige Abschwächung, weil man Gesellschaftsbericht der Harpener Bergbaugesellschaft eine Erhöhung der Arbeitöhne in Aussicht genommen ist, während eine Steigerung der Kohlenpreise wegen fester bis nächsten Jahr ansehnlicher Abschlüsse nicht sofort zur Durchführung gelangen kann.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er 63,00 M. Umsatz 15.000 Liter. 70er 43,80 M. Umsatz 40.000 Liter.

Table with columns: Kursnotirungen, Bank-Aktien, Industriell- und Bergwerks-Aktien, Anleihen-Fonds. It lists various financial instruments and their current market prices.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 15. Oktober.

Angeboten: Der Zimmermann Karl Dieb und Elisebeth Kaufmann (Hilfsstr. 11 und Schlamm 3). Der Metzger Friedrich Müller und Auguste Corniac (Steinweg 36 und Martinstr.). Der Schlosser Paul Böhmer und Emma Groß (Martinstr. 8 und Amaltheustr. 2). Der Schmied Gustav Reimann und Hilde Wöhling (Hilfsstr. 9 und Hermannstr. 27). Der Werkmeister Julius Meißner und Maria Dohms (Galle e. S. und Pöhlstr.). Der Kaufmann Otto Schütz und Marie Fuhs (Gutenberg und Leibstr.). Der Ledner August Meißel und Mathia Sander (Galle e. S. und Braunschweig).

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 16. Okt.

Table listing exchange rates for various banks and locations. Columns include location, bank name, and rate.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table showing closing market rates for various commodities and securities. Columns include item name and price.

Standesamt Birkenfeld.

Birkenfeld vom 15. bis 15. Oktober 1897.
Geborenen: Dem Schichtführer G. G. Grottel ein S. Dem Olga (Friedrichstr. 27). Dem W. H. H. Grottel ein S. Dem W. H. H. Grottel ein S. Dem W. H. H. Grottel ein S.
Sterben: Der 88-jährige Herr Carl Grottel (Friedrichstr. 27) am 14. Oktober 1897.

Standesamt Trotha.

Trotha vom 15. bis 15. Oktober 1897.
Geborenen: Dem Arbeiter Carl Friedrich Pöhlter und Anna Maria Pöhlter ein S. Dem Arbeiter Friedrich Pöhlter ein S. Dem Arbeiter Friedrich Pöhlter ein S.
Sterben: Der 88-jährige Herr Carl Grottel (Friedrichstr. 27) am 14. Oktober 1897.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

15. Okt. abends + 2,10, 10. Okt. morgen + 2,06.

Weisse, schwarze u. farbige
Seidenstoffe
empfehlen
Brautkleidern
in selten schönen Geweben
zu auffallend billig
Seidenhaus
G. Schwarzenberger
HALLE A. S.
Gr. Steinstrasse
Nr. 88.



G. Nauck
Leipzig, Brühl Nr. 43.
Großes Lager in:
Pelzwaren
nur eigener, streng reeller Fabrikation
unter Garantie.
Specialität:
Herren- und Damenpelze, Capes und
Felerinen.
Alle Reibarten der Saison.
Deckenfelle, Jagd- und Reiserartikel.
Schlitten- und Wagendecken.
Anfertigung nach Maß.
Umänderungen. Reichhaltiges Stofflager.

Geschäftsbücher
empfehlen preiswert
Gustav Müller,
Schulbuch- u. Papierhandlung, Buchbinderei,
Abrechnungsbücher 46.
Anfertigung nach Extra-Schema in kurzer Zeit.

Gerichtlich Anserkauft.
Das zur Concurssmasse des Schuhwarenhandlers Willibald
Wetterling von hier gehörige
Schuhwarenlager
wird nebstmögl. Vormitt. 9-12 und Nachmitt. 2-6 Uhr im Geschäftslotale
Weißstraße 35 zu billigen Preisen anderkauf.
Halle a. S., im Okt. 1897. J. Ed. Puschel, Konkurs-Verwalter.

Cacao
garantirt rein, bestes deutsches Fabrikat,
offertren à 1/2 Pfund 1.30 M., 1.60 M., 2.00 M., 2.40 M.
bei 3 Pf. „ „ 1.30 M., 1.50 M., 1.80 M., 2.20 M.
E. Walther's Nachf., Moritzstrasse Nr. 26, und
Steinweg Nr. 26.

Conditorei u. Café
F. W. Rothnick, Fern-
Brescher 302,
empfehlen
täglich frische Speis- und Pfaunkuchen
mit den feinsten Füllungen.

Für Lungenkranke.
Seitenschalt **Bad Laubbach** bei Coblenz a. Rh.
Vorzüglicher Winteraufenthalt. Specialeanstaltung für Lungenkranke
bei mäßigen Preisen. Prospekte gratis durch den Dir. Arzt und Stellvert.
Dr. med. Wilhelm Aechtermann, vorher dir. Arzt an Dr. Brehmer's
Seitenschalt für Lungenkranke zu Görbersdorf i. Schlef.

English Club.
Meetings every Monday at 9 p. m.
Club Room: Café Monopol 1st floor.
Visitors are welcome.

Techniker-Verein Halle a. S.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Versammlung
in der „Prestener Bier-
halle“, Saalberg 1, 1. Et. (x)

Gärtner-Verein
von Halle und Umgebung.
Sonabend den 16. Okt. Abds. 8 Uhr
Sitzung.
Tages-Ordnung: Behandlung
von Wunden aller Art.
Der Vorstand.

Weilnis Gründung eines
Miether-Vereins
werden sich dafür Interessierende an
Sonabend (heute) Abds. 8 1/2 Uhr
im Restaurant „Prälai“,
Leipziger Straße, eingeladen.
Der Einberuer.

Sirchendor St. Georgen.
Montag den 18. ds. Monats.
3 U.
22./10. 6 Uhr S. B. R.

Hotel Kronprinz.
Nur an zwei Abenden: Montag den 18. und Mittwoch den
20. October, Abends 8 bis 10 Uhr
Die Wunder der Elektrizität und Optik
erklärt jeden Abend durch 75 der brillantesten Experimente, vermittelt der
reusierten und schönsten Vorlesung, mit erklärendem Vortrag, sehr populär
gehalten von **W. Finn aus London.**
Eintrittskarten sind in der Musikalienhandlung von H. Nothmann, Große
Steinstraße zu haben, numm. Sigs 1.50 M., nicht numm. Sigs 1. M., Sittler 20 M.,
zu beiden Abenden: numm. Sigs 2.50 M., nicht numm. Sigs 1.50 M., Sittler 1 M.
Drei S Demonstrationen übertrugen durch eine Halle der Lehrreifeiten und
schönen Vorlesung, wie sie theilweise auch von Schulreuten noch nicht ge-
sehen worden werden. Der Vortrag wird in einem sehr warm empfohlen
werden.
Direktor **Dr. Schellen,** Köln a. Rh. (Königliche Zeitung).

Heraldische Ausstellung
des Kunstgewerbe-Vereins in Halle a. S.
in der alten Bürger-Knabenschule, Poststrasse Nr. 12
vom 17. bis 31. Oktober.
Der Kunstgewerbe-Verein in Halle a. S. ladet hiermit zum Besuche der in
den Räumen der alten Knabenschule in der Poststrasse Nr. 12 veranstalteten
heraldischen Ausstellung ein.
Die Eröffnungsfest findet **Sonntag den 17. Oktober 1/2, 12 Uhr**
statt. Im Uebrigen ist die Ausstellung täglich von 10 Uhr Vormittags
bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Eintritt 25 Pfge. (Mittw. 25 Pfge. Legitimation erforderlich.)
Schluss der Ausstellung am 31. Oktober.
Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.
Knoch, 1. Vorsitzender.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.
1. Herr Professor Dr. C. Robert, Bonnwei. 12 Vorträge (7 von 5 nach
Wiederholungen) Sonntag den 11. 12 Uhr im Anatomischen Museum.
Anfang: Montag den 1. November.
Dauerkarten zu 6 Mark (außerdem 1 Mark Eintrittsgeld), Einzelparten
zu 1 Mark und bei dem Besuche der nächsten höheren Mädchenschule,
Gartenstraße 1 und beim Pfandbesitzer Strass zu haben.
Die zur Erläuterung dienenden Abbildungen werden an den vorher-
gehenden Sonntagen und Sonntagen im Cabinet des botanischen Gartens
ausgestellt sein. Ein heftiges Programm der Vorlesungen ist am schwarzen
Brett des Anatomischen Museums angehängt.
2. Herr Professor Dr. Benno Erdmann: Vorlesungen aus dem
Gebiet der Philosophie, 8 Vorträge zu 4 bzw. 5 Mark zweimal wöchent-
lich im März des nächsten Jahres. J. A. Dr. Biedermann.

Frauenverein der Gustav Adolf-Stiftung.
Die beabsichtigte Jahresversammlung unseres Vereins wird
Mittwoch den 20. Oktober 3 Uhr
in den Räumen hinter dem Wredigerhäusern (an der Marienkirche) stattfinden.
Wir laden alle evangelischen Frauen und Jungfrauen, die für das wichtige
Werk des Gustav Adolf-Vereins ein Herz haben, freundlich hiermit ein.
Präsidentin **Bernhardy.** Frau Kommerzienrath **Bertha.** Frau Conf.-Rath
Erwanger. Frau Geh. Rath **Gartwig.** Frau Kommerzienrath **Schumann.**
Frau Geh. Rath von Hof. **Präsidentin Frau Weide.** D. Förster.

Meine Industrie- und Kunstgewerbe-Schule
befindet sich jetzt: Alte Promenade Nr. 35, früher bei der Sandtisch.
Clara Martini.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fort-
bildungsschule**
nebst Seminar für Hand-
arbeitslehrerinnen.
Tochterpensionat.
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Sprockel v. 11-9 Uhr.
Frau E. Gehrt-Wildhagen.

Hôtel & Restaurant
„Zur Tulpe.“
Mittagstisch 1,25 Mark.
Abonnement 1,00 Mark.
— Wein in Caraffen. —
Weisswein 0,30 Mark.
Rothwein 0,40 Mark.
Hochnachtend **Paul Höndorf.**

Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Großes Berliner Bismarck- u. Essen
„Stadt Elbebeck“, Frankfurt 18.
Ergebenst **Gottlob Hoffmann.**

Deutsches Sect-Haus
Salle, Gr. Ulrichstraße 40.
Specialität: Prima Holl. Auster, Helgoländer
Hummer u. f. m.
Feinste Küche. Diners à Couvert 1,50 Mark.
„Am Abonnement billiger.“
Sicherung vollständiger Diners auch außer dem Hause.
Nachachtungsvoll
Oscar Brauer, früherer Küchenmeister.

Heinrich Spelling's Restaurant.
Dienstags
den 19. d. M. Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
D. O.

**Gr. Märker- Franziskanerhalle. Gr. Märker-
straße. Special-Ansicht der Brauerei Otto Gärth, Weiskensfeld.
Inh.: Friedrich Schumann.**
Angenehmes bürgerliches Verkehrlot. Vorzüglicher Mittags-
stisch, 2 Gänge nach Wahl 75 Pf., im Abonnement 60 Pf. Vereins-
zimmer mit Bierstube noch einige Tage frei.

Sachsen-Vereinigung
Halle a. S.
Vereinstisch seit 1. Oktober er.
Sport-Hôtel, Gr. Steinstr. (Inh. R. Dietrich).
Ankunftsausschuss u. Mitgabeveranstaltung jeden Dienstag Abends 9 Uhr.
Dienstags den 19. Oktober Monats-Versammlung.

Kaisersäle.
Aussicht der Cabaretbrauerei.
Minden.
Täglich Concert
der Damenkapelle Feinelt.

Euterpia.
Montag den 18. d. Mts. Abds. 8 Uhr
im „Neuen Theater“
Aufenthaltsabend
Der Sonntag.
an Stelle mit Gesang und Tanz.
Karten bitten wir bei den Herren
Kaufmann, Gr. Ulrichstraße, Nießchen,
Central-Hotel, und im „Stiefel-
an“ zu entnehmen.
Kinder und Fremde freien Zutritt.

Burg-Reideburg.
Bei unserem am 17. d. Mts. im
Gaihof zur Nachtigall stattfindenden
Concert und Ball
haben freundl. ein.
Der Vorstand des Gesangsvereins
„Vollblut“.
Täglich v. 9 Uhr morg. bis 10 Uhr Abds.

Nordpol-Ausstellung.

Dr. Berlin Halle.
Eintritt 40 Pf., Kinder 20 Pf.
Eine jede Nachzahlung
Verkauf von Nennbüchern und
Wundern zu sehr billigen Preisen.
Sonntag Extrazug
des Dampfers „Hafenoller“
nach Troitz.
W. Kührtz.

Restaurant Eiskeller.
Aussicht der W. Ruchschaff'schen
Brauerei.
empf. seinen Mittagsstisch 12-2 Uhr.
Stamm früh und Abend.
H. Gammel.

C. Lüke's Hotel,
Magdeburger und Kantenberg-
bräuen-Gäß.
empfehlen anerkannt fröh. Mittags-
stisch, jeden Abend Stamm zu kleinen
Preisen: ein Glas Bier zu 30 bis
40 Personen oder geteilt ist noch
frei.
C. Lüke.
Zum Prälaten,
Leipziger Straße 23, I.
Empfehle Mittagstisch:
Suppe, Gemüse, Braten u. Compot
à 0,75, im Abonnement à 0,90.
Jeden Donnerstag Abend Kartoffel-
suppe à 0,30. Sonnabend Abend
Wurstsuppe mit Salat.
Vorstand **Emil Samuel.**
Vereinstzimmer noch einige Tage frei.

Fleischerstraße 30
Aussicht des beliebten
„Deffauer Waldschlößchen“.

Deutsche Reichs-Fechtschule
Verband Halle a. S.
Unsere lieben Mitglieder, Freunde und
Gegner unserer edlen Kunst bitten
wir hierdurch herzlich, Gärten,
Wäldern und Wäldern, Stachel, Pfeil,
Mantel, alte Glockenringende und
Vorkarten mit Rücksicht, welche
unserem Verband zugehört, unserem
Vaterlandskameraden Herrn Kaufm.
Fritz Kasse, Schriftführer 33 anzu-
zu wollen. Den freundlichen Gebern
im Voraus im Namen unserer armen
Wälder herzlichsten Dank, Gleichzeitig
bemerken wir, daß bei Herrn. Herrn
die angelegten Gegenstände verkauft
sind.
Im Auftrag der Deutschen Reichs-
Fecht- und in Absicht der besten,
daß es einer unserer Hauptzwecke, ein
Deutsches Reichsbanner nach Halle
zu bekommen, bitten wir, alle wohl-
geachtete Damen und Herren um früh-
zeitige Unterstützung. Im Voraus, Vereinst's
Wort. Mit freundl. Gedenkwort.
Der Verbands-Vorstand.

Deutsche Reichs-Fechtschule
Verband Halle a. S.
Sonabend den 16. Okt. er. Abends
präcis 9 Uhr im Verbandshotel. He-
liantanz „Mars la Tour“ Monats-
versammlung.
Da verschiedene wichtige Punkte zur
Erläuterung vorliegen, bitten wir um
recht zahlreiches Erscheinen unserer
Mitglieder und Freunde.
Mit freundl. Gedenkwort
Der Verbands-Vorstand.
Fritz Kasse, Schriftführer, u. General-
Fechtmeister.



